

Pressemitteilung: 13 070-098/23

## Umweltbranche erwirtschaftete 2021 46 Mrd. Euro Rund 204 200 Personen in Österreichs Umweltwirtschaft beschäftigt

Wien, 2023-05-12 – Die Umweltwirtschaft in Österreich hat im Jahr 2021 mit insgesamt 204 200 Beschäftigten 46,2 Mrd. Euro umgesetzt, davon stammen 15,0 Mrd. Euro aus Exporten. Wie aus Daten der Statistik Austria über die umweltorientierte Produktion und Dienstleistung weiter hervorgeht, erzielte die Umweltbranche 2021 eine Bruttowertschöpfung von 18,6 Mrd. Euro.

Bedeutendster Umweltbereich war 2021 wie bereits in den Jahren davor das Management der Energieressourcen, das sich im Wesentlichen auf erneuerbare Energien sowie Wärme/Energieeinsparung und -management fokussiert und 2021 mit rund 70 800 Beschäftigten (34,7 % der Umweltbeschäftigten) 22,6 Mrd. Euro oder 48,9 % des Produktionswertes erwirtschaftete. Die Bruttowertschöpfung von 8,3 Mrd. Euro machte einen Anteil von 44,4 % an der umweltbezogenen Bruttowertschöpfung aus. Die Exporte lagen bei 9,4 Mrd. Euro bzw. 62,8 % der gesamten Umweltexporte.

Der Produktionswert des Bereichs Management der Energieressourcen wies von 2008 bis 2021 einen Anstieg um 35,0 % auf, gegenüber dem Vorjahr betrug er rund 16,7 %. Zu dem deutlich gestiegenen Produktionswert trug insbesondere die sehr positive Entwicklung der Bereiche Erneuerbare Energien sowie Wärme/Energieeinsparung und -management bei.

Der Bereich Erneuerbare Energien umfasst etwa die Erzeugung von Elektrizität und Wärme aus erneuerbaren Energieträgern sowie die Produktion und Installation von entsprechenden Energietechnologien. Im Bereich Wärme/Energieeinsparung und -management sind energiesparende Bauleistungen, wie Thermosanierungen oder Niedrigenergie- und Passivhausbauten ebenso enthalten wie die Energieberatung als Dienstleistung oder die Produktion von Dämmstoffen.

Weitere wichtige Umweltbereiche waren im Jahr 2021 Luftreinhaltung und Klimaschutz, der Gewässerschutz, die Abfallwirtschaft sowie der Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser.

### **Rund 204 200 Personen in Umweltwirtschaft beschäftigt**

Insgesamt rund 204 200 Beschäftigte waren 2021 in der Umweltwirtschaft beschäftigt, davon u. a. 70 811 im Management der Energieressourcen, 45 052 im Bereich Schutz und Sanierung von Boden, Grund und Oberflächenwasser, 19 381 in der Abfallwirtschaft und 15 366 im Bereich Luftreinhaltung und Klimaschutz.

Berücksichtigt man zusätzlich den öffentlichen Verkehr, der laut internationalen Vorgaben nicht als Teil der umweltorientierten Produktion und Dienstleistung (EGSS) ausgewiesen wird, waren 234 500 Personen in der österreichischen Umweltwirtschaft tätig.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur umweltorientierten Produktion und Dienstleistung finden Sie auf unserer [Website](#).

## Umweltorientierte Produktion und Dienstleistung 2021

	Umweltbezogener Produktionswert	Umweltbezogene Bruttowertschöpfung	Umweltexport	Umweltbeschäftigte
	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Personen
<b>Umweltorientierte Produktion und Dienstleistung insgesamt</b>	<b>46 226</b>	<b>18 610</b>	<b>15 014</b>	<b>204 192</b>
darunter u. a.				
Luftreinhaltung und Klimaschutz	3 337	1 169	2 276	15 366
Gewässerschutz	3 227	1 526	646	9 585
Abfallwirtschaft	5 858	2 338	742	19 381
Schutz und Sanierung von Boden, Grund und Oberflächenwasser	3 651	1 855	393	45 052
Management der Energieressourcen	22 596	8 266	9 423	70 811
davon: Erneuerbare Energien	11 820	4 572	4 498	35 884
davon: Wärme-/Energieeinsparung und Management	9 961	3 403	4 473	33 021
davon: Minimierung der nichtenergetischen Nutzung	815	292	451	1 907

Q: STATISTIK AUSTRIA, Umweltgesamtrechnungen. – Werte sind gerundet.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Der Bereich umweltorientierte Produktion und Dienstleistung (Environmental Goods and Services Sector; EGSS) umfasst nach der Eurostat-Definition die Gesamtheit der Produzenten von Gütern, Technologien und Dienstleistungen, die den Hauptzweck haben, Umweltschäden zu vermeiden oder zumindest zu vermindern, zu behandeln, zu messen und zu untersuchen. Zudem soll der Ressourcenabbau durch ressourceneffiziente Güter, Technologien und Dienstleistungen weitgehend vermieden oder zumindest vermindert sowie gemessen, kontrolliert und untersucht werden.

Der öffentliche Verkehr wird von der Eurostat-Definition explizit ausgeschlossen. Da er aber umweltfreundlicher als der Individualverkehr ist, werden die Beschäftigten als Zusatzinformation ausgewiesen.

### Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Milla NEUBAUER, Tel.: +43 1 71128-7230 bzw. [milla.neubauer@statistik.gv.at](mailto:milla.neubauer@statistik.gv.at)  
Sacha BAUD, Tel.: +43 1 71128-7304 bzw. [sacha.baud@statistik.gv.at](mailto:sacha.baud@statistik.gv.at)

### Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)  
Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA